

des Glöckchens folgen, das in der Nähe der Dresdner Strasse auf einem seltsamen, thurmähnlichen Gebäude in der Mitte mehrerer gewöhnlicher Häuser in abgemessenen Zeiträumen mit einzelnen Tönen ruft, und den gleichmässigen Gang der Maschine anzeigt, die aus der Tiefe der Grube die zudringenden, den Bergbau störenden Wasser heraushebt, um zu dem Berggebäude Himmelfahrt s. Abr. Fdgrube. zu gelangen, das sich in der neuern Zeit dem bergbauenden Publikum durch seine glänzenden Ausbeutspecies bestens empfohlen hat.

Oder hat man von der grossen Wassersäulenmaschine gehört, die hier sich eingebaut befindet, und man ist begierig, sie zu sehen, so fährt man nach der unfern des Bergstädtchens Brand im Süden von Freiberg liegenden alten Mordgrube Fundgrube, und sieht, von nichts gestört, was dem schauerlichen Namen der Grube entspräche, die grossartige Maschine.

Sey es hier oder dort, in der Hauptsache bleibt sich das gleich, was man zu sehen bekommt. Hat sich der Anfahrende auf dem Huthause mit dem Bergkittel bekleidet und mit dem Bergleder umgürtet, die Haupthaare mit der weissleinenen Fahrkappe vor Schmutz